

Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLETT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF **9 • 2025**



Foto: Edgar Nemschok

Es wird herbstlich...

Einen schon herbstlich anmutenden Sonnengruß fing Edgar Nemschok in Eggersdorf ein. Die Postbruchwiesen schimmern golden in der Spätsommersonne. Um den Sommerausklang noch einmal so richtig zu feiern, eignet sich beispielsweise ein Familienausflug zum Gelände Am Fuchsbau 5 am 20. September, wenn am Weltkindertag der Kinderhilfeverein wieder zum großen Kinderfest einlädt. Oder der Besuch unseres Jubiläumskonzertes „35 Jahre Deutsche Einheit“ am 03. Oktober ab 14 Uhr im Biergarten des Restaurants Madels, zu dem der Dorfsaal e.V. herzlich einlädt. Alle Termine für die nächste Zeit finden Sie wie gewohnt auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe.

Starten Sie gut und gesund in den Herbst! Das wünscht Ihnen liebe Leserin, lieber Leser,

Ihre Dodo-Redakteurin Kathleen Brandau

Konzert

„The Fellows“ spielt am 3. Oktober im Madels-Biergarten.

Seite 5

Weltaltentag

Der Seniorenbeirat organisiert wieder einen Runden Tisch zur Seniorenarbeit.

Seite 12

Sportrückblick

Die Fußballer vom SV Blau-Weiß blicken auf eine erfolgreiche Saison.

Seite 13

Kinderfest

Am 20.09. lädt der Kinderhilfeverein ein zum Kinderfest.

Seiten 20

BAUGESCHEHEN AKTUELL



Eggersdorfer Mehrzweckhalle

Die neue Sporthalle für die Grundschule Eggersdorf wird voraussichtlich vorfristig schon im Dezember fertig. Derzeit laufen die Arbeiten an den Außenanlagen der Halle. Der Innenausbau liegt im Zeitplan. Ihren ersten Anstrich haben die Wände bereits erhalten. Im Zuge der Elektroarbeiten baut die Firma GdF das Mittelspannungsnetz aus, d.h. die Starkstromleitung für das Gebiet wird erweitert.

Um sicher von der Schule zur neuen Sporthalle zu gelangen wird eine Treppenanlage vom Schulhof Richtung Rotdornstraße gebaut. Auch der Weg zwischen Rotdornstraße und Erlensteg wird ausgebaut. –kat-

Maskottchen für den Grundschulcampus

Das neue Maskottchen der Grundschule Am Dorfanger hat seinen Platz gefunden: Das Team des Bauhofes hat es mithilfe einer Hebebühne an der Fassade von Haus 2 des Grundschulcampus befestigt, wo es ab sofort täglich die Schülerinnen und Schüler begrüßt. Das Reinigungsteam wirbelt durch die Flure und sorgt dafür, dass die Böden gründlich gereinigt werden – damit zum Schulstart alles glänzt. All das und noch viel mehr geschah in den Ferien, für einen schönen Schulstart. Ein herzliches Dankeschön an die Teams und alle Beteiligten, die dies möglich machten! Und noch eine kleine Story: Ein unbekanntes Heinzelmännchen hat sich auf seine Weise an der Verschönerung der Schule beteiligt – mit einem Sperrmüllstuhl, den er auf einer Straßenlaterne platziert hat. Respekt für die Kreativität, aber leider hält uns so etwas von unserer eigentlichen Arbeit ab.

Hanns Otto Brahms

Spielplatz Elbestraße

Bevor die Rutsche genutzt werden kann, muss der Spielplatzprüfer die neuen Geräte noch absegnen. Auf den Zeitpunkt hat die Gemeinde keinen Einfluss. Solange muss der Bauzaun leider noch stehen bleiben.

Großer Giebelsee

Das sogenannte Überleitbauwerk für Regenwasser am Großen Giebelsee (sichtbar als Wassergrube), in der Elbestraße nahe dem Spielplatz, das derzeit mit einem Bauzaun gesichert ist, soll in Kürze durch ein geschlossenes Schachtbauwerk ersetzt werden, um das Regenwasser von der Elbestraße in den See zuleiten. Hier steht die Genehmigung der Unteren Wasserbehörde aus.

Bauprojekt Eggersdorfer Chaussee

Für den gesamten Bereich werden die Vermessungsleistungen ausgeschrieben. Auch die Planung der Entwässerung ist in Arbeit. Der Knotenpunkt zur Grenzstraße wurde so umgebaut, dass der Wasserstau in diesem Bereich nun beseitigt ist. Für den Bau des Gehweges auf der freien Strecke an dieser Landesstraße steht die Gemeinde weiterhin in Verhandlungen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen.

Poller gesetzt

In der Ebereschenstraße im Ortsteil Petershagen wurden Ende August Poller gesetzt, um das Straßenbegleitgrün sowie die Entwässerung (Mulden) der Straße zu schützen.

S-Bahnhof Petershagen

Ende August wurde eine neue Beleuchtungsanlage im Tunnel am S-Bahnhof installiert.

Eine Fahrradabstellanlage musste gesperrt werden, weil die Y-Form der Überdachung instabil geworden war. Ein Ersatzneubau und der Umbau dieses Bereiches sind derzeit als Projekt ausgeschrieben.

Feuerwehr Petershagen

Der Bauhof hat hinter der Fahrzeughalle Fundamente für eine weitere Fertigteilgarage gesetzt. –kat-

- Mittels Hebebühne haben die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofes das Maskottchenschild angebracht.

Montage/Foto: Katrin Schade,
Gebäudemanagement der Gemeinde



- Der Neubau der Turnhalle in Eggersdorf schreitet voran.
Foto: K. Brandau





INFORMATIONEN AUS FRAKTIONEN UND AUSSCHÜSSEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Hauptausschuss ist gemäß der Brandenburgischen Kommunalverfassung ein zentrales Entscheidungsgremium. In amtsfreien Gemeinden ist die Bildung eines Hauptausschusses verpflichtend. Er besteht aus Gemeindevertretern und dem Bürgermeister, wobei die genaue Zusammensetzung von der Gemeindevertretung festgelegt wird.

Der Hauptausschuss soll die Sitzungen der Gemeindevertretung vorbereiten. Darüber hinaus beschließt der Hauptausschuss bereits über Angelegenheiten, die nicht der Beschlussfassung der Gemeindevertretung bedürfen und die nicht dem Bürgermeister obliegen.

Die Fachausschüsse können frei aufgestellt werden, der Hauptausschuss soll die Arbeiten der Fachausschüsse aufeinander abstimmen. Nach der letzten Kommunalwahl 2024 wurden in unserer Gemeinde folgende Fachausschüsse gebildet:

Ausschuss für Bauleitplanung und Bauen

Ausschuss für Finanzen, Vergabe, Kontrolle, Wirtschaft und Tourismus

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und soziale Infrastruktur

Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Landschaftspflege und Wasserwirtschaft

Über die Arbeit der Ausschüsse kann man sich jederzeit online informieren in www.doppeldorf.de. Da gibt es die Tagesordnungen der anstehenden Sitzungen und die Protokolle vergangener Sitzungen. Darüber hinaus sind die Sitzungen im öffentlichen Teil für jedermann zugänglich und es gibt immer eine Möglichkeit, auch als Einwohner Fragen zu stellen.

Die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Gemeindevertreter unterliegt gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Kommunalverfassung. Wichtige Arbeitsgrundlagen sind auch die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung. Darin geregelt ist z.B., wann Themen nicht öffentlich zu behandeln sind. „Die Öffentlichkeit ist auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner es erfordern.“ Leider wird das manchmal als „Mauschelei im Hinterstübchen“ diffamiert, es wäre aber Rechtsbruch und Beschlüsse könnten gerichtlich angefochten werden, wenn diese Vorschriften missachtet werden würde.

So sollen weiterhin gemeinsam zum Wohle unserer Gemeinde Diskussionen und Abstimmungen von Konzepten zur zukünftigen Gestaltung des Ortes, z.B. im Hinblick auf Wohnungsbau, Kinderbetreuungseinrichtungen, Gewerbeansiedlung, Straßenbau, Radwege oder die Förderung von Freizeitangeboten geführt werden.

Andreas Lüders, Vorsitzender des Hauptausschusses

DER BÜRGERMEISTER HAT DAS WORT



Digitale Ortskarte unterstützt Baumpflege

Unsere kompetenten Mitarbeiter, die mit Warnwesten bekleidet den kritischen Blick in die Kronen der Bäume richten, sind im Ortsbild für jedermann regelmäßig wahrnehmbar. Was aber selbst dem geneigten Bürger verborgen bleibt, die Arbeitsgrundlage dieser Verwaltungsprozesse hat sich innerhalb des vergangenen Jahres deutlich verändert. Eine neue Generation robuster Tablets überträgt die in der Fläche erfassten Prüfdaten nun quasi in Echtzeit ins zentrale System. Dort stehen diese nicht nur zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung, eingebunden in eine digitale Karte unseres Ortes entsteht ein vollständiger Überblick über den Baumbestand der Gemeinde. Erkennbar werden so nicht nur Schäden und Lücken im Baumbestand, Aufträge für Pflege-, Fäll- oder Pflanzarbeiten lassen sich gebündelt per Knopfdruck generieren. Die Verwaltung unserer mehr als 12.000 Straßenbäume wird so erheblich erleichtert. Im nächsten Schritt werden dem System auch die gut 5.000 Bäume hinzugefügt, welche auf gemeindlichen Grundstücken stehen. Ob eine Lücke ein echter Pflanzplatz ist oder etwa im Untergrund Leitungen stören, wird perspektivisch die digitale Verknüpfung mit den Daten der Ver- und Entsorger offenbaren. Bereits eingelesen sind hierfür die Leitungsdaten des Wasserverbandes, was erste Erfahrungen mit dem Datenabgleich erlaubt. Getestet werden übrigens an ausgewählten Stellen auch digitale Sensoren zur Messung der Bodenfeuchte. Rückschlüsse zu Trockenphasen und die gezielte Wässerung junger Pflanzungen werden so möglich. Schäden gezielt vorzubeugen und zugleich Wasser wirtschaftlich einzusetzen, entspricht dabei dem Ideal.

Auch wenn die Begutachtung des Baumbestandes wohl zu großen Teilen Handarbeit bleiben wird, bei der Erfassung des Zustandes unserer Straßen und Wege versuchen wir einen Schritt weiter zu gehen. Erprobt werden hierzu seit einigen Monaten innovative Lösungen, welche aus Videoaufnahmen, die während der Fahrt entstehen, und der Nutzung lernfähiger künstlicher Intelligenz (KI) ein möglichst umfassendes Abbild unserer Verkehrsflächen liefern sollen. Noch zeigen sich aufgrund unserer sehr unterschiedlichen Ausbaukonzepte hier noch Schwächen bei der Datenerfassung. Als Ziel ist aber auch hier eine grafische Aufbereitung des Zustandes innerhalb der digitalen Ortskarte und die einfache wie frühzeitige Generierung von Reparaturaufträgen definiert. Ein weiterer, nicht unwesentlicher Schritt auf dem Weg zur digitalen Gemeinde sowie zum Erhalt unserer kommunalen Infrastruktur und Werte.

Ihr Bürgermeister

Marco Ralle



● *Ingrid Winkler stellt in der Bibliothek Eggersdorf aus.*
Foto: Hanns Otto Brahms

Reges Treiben auf dem Grundschulcampus

Auf dem Grundschulcampus Petershagen herrschte in der Ferienzeit reges Treiben. Unser Hausmeister brachte die von den Kindern während eines Graffitiworkshop (wir berichteten im „Doppeldorf“, Augustausgabe auf Seite 13) liebevoll gestalteten Zierbretter am Zaun an.

- *Bunt begrüßt nun ein von Schülerinnen und Schülern gestalteter Zaun an der Grundschule Am Dorfanger. Der Hausmeister bringt die bunten Latten an (Bild unten).*
Fotos: Katrin Schade



Ingrid Winklers Bilder bringen Farbe zwischen die Seiten

Ausstellung in der Bibliothek Eggersdorf

Jade-Palast, Bücher und Kunst gehören untrennbar zusammen – deshalb zeigt die Künstlerin Ingrid Winkler ihre Werke in der Bibliothek Eggersdorf.

Ihre Motive sind vielfältig: stimmungsvolle Landschaften, ausdrucksstarke Porträts und abstrakte Kompositionen. Genau das ist Kreativität – Kunst folgt keinen starren Regeln und bleibt stets offen für die Interpretation des Betrachters.

Besuchen Sie die Bibliothek Eggersdorf und lassen Sie sich inspirieren – von den gefüllten Bücherregalen mit spannender Lektüre und den eindrucksvollen Bildern an den Wänden. Die Bibliothek Eggersdorf und die Künstlerin freuen sich auf Ihren Besuch.

Di: 10.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Do: 10.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 10.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Sa: 10.00 – 12.00 Uhr.

Hanns Otto Brahms, Online Redakteur

Container fliegen durch die Luft

Der Grund für die fliegenden Container liegt schon einige Jahre zurück. Die Container haben auf dem Hof der *Grundschule Am Dorfanger* Petershagen treu ihren Dienst getan: Sie waren Klassenräume, Horträume, Lehrerzimmer – alles war dabei. Sozusagen eine echte „Schule auf Zeit“, bis der Erweiterungsbau fertig war.

Jetzt hieß es Abschied nehmen und Tetris spielen! Da die Container dauerhaft nicht bleiben konnten (die Dämmung wäre die Gemeinde teuer zu stehen gekommen), wurden sie über ein Versteigerungsportal im Web, die VEBEG, zum Verkauf angeboten. Eine Firma hat den Zuschlag erhalten und holte die Container Stück für Stück ab. Das bedeutete zwar vorübergehend kleine Verkehrseinschränkungen in der Dorfstraße – aber danach gibt's eine große Belohnung: mehr Platz zum Spielen und Toben in den Pausen, einfach mehr Fläche für den Hort!

Also lohnt sich das Tetris für Erwachsene – und natürlich, liebe Kinder, gestalten wir die Freiflächen für euch neu.

Also: Tschüss Container – danke für die Übergangszeit!

Hanns Otto Brahms, Onlineredakteur

- *Fliegende Klassenzimmer – Folge 2. Nachdem sie 2016 eingeflogen waren, wurden sie nun wieder ausgeflogen...*





● Am 3. Oktober anlässlich 35 Jahre Deutsche Einheit, lädt der Dorfsaal e.V. ein zum Konzert mit der Band der Musikschule Hugo Distler, „The Fellows“, ab 14 Uhr im Biergarten des Restaurants Madels, Dorfstraße 17 in Petershagen. Foto: The Fellows

Der Verein Dorfsaal lädt ein

Mindestens einmal jährlich trifft sich der Verein zur Mitgliederversammlung. Diese findet am Montag, dem 29.09. ab 18.00 Uhr in der Angerscheune in Petershagen, am Dorfplatz 1a, gegenüber vom Dorfsaal statt.

Wir diskutieren über die durchgeführten Veranstaltungen und planen schon für das nächste Jahr. Für die geplanten Konzerte gibt es neue Förderrichtlinien, außerdem muss das noch im Saal befindliche Inventar ausgelagert werden. Falls Sie sich für den aktuellen Stand der Sanierung des Dorfsaales interessieren, haben Sie an diesem Tag noch mal die Gelegenheit dazu. Wenn Sie den Verein und seine Aktivitäten unterstützen wollen, sind Sie herzlich willkommen bei der Unterstützung des Vereins durch eine Spende, die Mitgliedschaft im Verein oder durch die aktive Teilnahme bei der Organisation von Veranstaltungen. In unserer Mitgliederversammlung haben Sie die beste Gelegenheit, sich zu informieren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu begrüßen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unsere Webseite www.dorfsaal.com

Angela Hertel, Vereinsvorsitzende Dorfsaal e.V.

Suchbild-Gesamtschule

Wer erkennt sich auf diesem Bild oder kann uns sagen, wann dieses Foto aufgenommen wurde? Es zeigt die Gesamtschule in der Eggersdorfer Straße in Petershagen. Es ist ein Archivfund ohne Datum. Hinweise nehmen wir gern entgegen unter: doppeldorf@petershagen-eggersdorf.de, Tel.: 03341/ 41 49-121. –kat–



Zu Gast bei Freunden

Am 30. August besuchte eine Delegation aus dem Doppeldorf unter Leitung des Fachbereichsleiters Bürgerdienste, Stephan Schwabe, unsere polnische Partnergemeinde Bogdaniec. Gefeierte wurde das traditionelle Brotfest, mittlerweile seit 30 Jahren. –kat–



● Aus Getreide gefertigte Kunstwerke, wie diese Mühle, konnten die Besucher beim Erntefest in Bogdaniec bewundern.



● Ein bunter Markt mit regionalen Produkten lockte Gäste an. Umrahmt wurde das Fest am Mühlenmuseum wieder von einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm.

● Ein Hahn der besonderen Art: Aus Getreideähren gefertigt, eines von vielen Kunstwerken der Ernteschau.

Fotos: Ede Schwabe





Die Kamera war dabei...

... als die neue, erweiterte Trampolinanlage auf dem Schulcampus der Grundschule Am Dorfanger freigegeben wurde. Nun können die Schülerinnen und Schüler wieder Freuden-sprünge machen.

Foto: Katrin Schade, Gebäudemanagement

Bündnisvertreter packen Schultüten für Schulanfänger

Zu einer schönen Tradition ist es mittlerweile geworden, das alljährliche Schultütenpacken für unsere Erstklässler. Aktive des Bündnisses für Familie packen in den Ferien für alle neuen ersten Klassen selbstgenähte Schultüten – neun sind es in diesem Jahr. Bündnispartner wie der Kinderhilfeverein, die DRK-Kita Pustebume und die natürlich-Apotheke am Markt aus Eggersdorf spenden den Inhalt. Von der Gemeinde kommen noch Eisgutscheine dazu, die jeweiligen Schulsozialarbeiter der Grundschulen geben ein kleines Geschenk hinein und Bürgermeister Marco Rutter übergibt zur Einschulungsfeier die Schultüten an die Klassenlehrer der ersten Klassen. Ein herzliches Dankeschön an alle Engagierten und einen guten Start in die Schulzeit nochmals für unsere ABC-Schützen!

–kat–

● Pünktlich vor den Einschulungsfeiern lagen sie bereit: die vom Bündnis für Familie gepackten Schultüten für die Erstklässler.

Foto: Gerlinde Zühlke-Schwan



● Stephan Peters vom „Jugi“ gibt noch Tipps, wie man das Paddel effektiv einsetzt, bevor die Mädels und Jungs zu ihrer Tour nach Mönchswinkel starten. Foto: Jugendklub

Erlebnisreiche Ferientage mit dem „Jugi“

Zu Beginn der Ferien ging es zusammen mit dem Kollegen des Streetwork Fredersdorf auf eine Paddeltour auf der alten Spree von Hangelsberg bis nach Mönchswinkel. Übernachtet wurde unterwegs mal auf Campingplätzen, mal draußen in der Natur – ein echtes Abenteuer! Zusammen haben wir gegrillt, gelacht und viele Runden Werwolf gespielt.

Auch die Fahrradtour bis nach Usedom war ein Abenteuer: Die lange Strecke von rund 200 Kilometern (!) brachte die Teilnehmer/innen an ihre Grenzen, doch am Ziel wartete die verdiente Pause am Meer.

Natürlich durfte auch das Baden nicht fehlen: An einem sonnigen Ferientag waren wir gemeinsam im Strandbad Bützsee schwimmen und viel Sonne tanken. Für gute Stimmung sorgte außerdem unser erster Karaoke-Abend, bei dem vor allem Roland Kaiser im Publikum punktete. Gemeinsam mit unseren Kolleg/innen aus Fredersdorf ging es dann zum Paintball – Action und Teamgeist waren garantiert! Anschließend stand noch ein Ausflug ins Wellenwerk Berlin auf dem Programm, wo die Jugendlichen auf künstlichen Wellen echtes Surf-Feeling erleben konnten.

Ein Sommer voller Highlights, den wir sicher nicht so schnell vergessen werden!

Pia Schumacher, Jugendklub P/E

Aus dem Standesamt

„Was für ein Glück, wenn du jemanden findest, der so ganz genau in dein Herz passt.“

Im Monat August gaben sich 22 Paare das Ja-Wort.

Das Standesamt bietet das xSta-Urkundenportal für die Standesamtsbezirke Petershagen bei Berlin und Petershagen/Eggersdorf an unter www.doppeldorf.de/Formulare.

Die Gemeinde gratuliert allen Brautpaaren!

Ihre Standesbeamten

Amy Smith und Stephan Schwabe



DRK-Kita Pustebume feiert 20. Geburtstag

Mit einem bunten Programm für die Kinder feiert die DRK-Kita Pustebume am 17. Oktober ihren 20. Geburtstag. Ab 15 Uhr sind ehemaligen Kinder und deren Familien zum Geburtstagsfest herzlich eingeladen, bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien mitzufeiern. Auch ehemalige Kollegen werden mit vor Ort sein. Den krönenden Abschluss bildet ein Konzert des Strausberger Fanfarenzuges.

Gerlinde Zühlke-Schwan, Leiterin der DRK-Kita

Vogelschau der Vogelfreunde Märkisch-Oderland

Die IG Vogelfreunde Märkisch Oderland der VZE e.V. wird in diesem Jahr ihre 20. Vogelschau auf dem Gelände des Vereinsheim der Kleintierzüchter D185, in Petershagen-Eggersdorf, Florastraße 25, am 11. und am 12. Oktober, jeweils von 10 bis 17.00 Uhr, durchführen.

Zu diesem kleinen Jubiläum wollen wir unsere Veranstaltung wieder vielfältig und interessant gestalten. In liebevoll mit Grün ausgestatteten Volieren, möchten wir mehr als 100 Individuen von über 20 Vogelarten präsentieren. Die 24 m² große, zur Freude der Besucher, begehbare Voliere, mit zum Teil handzahnigen Tieren, wird zum Höhepunkt. Für Nachzuchttiere aus der Interessengemeinschaft wird es einen Verkaufsraum geben. Die Lindenberg Mühle deckt den Bedarf an Futtermittel privater



Tierhalter. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen wieder Grill- und Imbisswagen der Fam. Troppens.

Wir freuen uns auf alle Besucher und anregende Gespräche.

*Vogelfreunde
Märkisch-Oderland
Interessengemeinschaft
der VZE e.V.*

● Rußköpfchen – aufgenommen zur Schau 2024.

Foto: Thomas Sachse



Die NABU-Ortsgruppen beider Doppeldörfer laden ein...

... zum **Herbstfest!** Am Sonntag, den 28. September 2025 ist es wieder soweit – die NABU-Ortsgruppen Petershagen/Eggersdorf und Fredersdorf-Vogelsdorf veranstalten auch in diesem Jahr ein gemeinsames Herbstfest auf unserer Streuobstwiese in der Friedhofstraße 97 in Petershagen. Von 11-16 Uhr können sich die Besucher auf so manches Highlight freuen. Es wird Bastelstände und herbstliche Spiel- und Aktionsmöglichkeiten für Groß und Klein geben. Auch regionale, selbst gemachte Marmeladenkompositionen und Wildpflanzen aus Neuenhagen können wieder erworben werden. Frische (Wild-)Kräuterköstlichkeiten von und mit einer zertifizierten Ernährungsberaterin und Heilpflanzenflüsterin (Julia Lippmann) werden angeboten. Die Helden der Stachelkugel e.V. geben hilfreiche Tipps zur Unterstützung von Igeln.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken.

Ihr seht also – auf euch wartet ein buntes Programm, bei dem für jeden was dabei ist. Also kommt gern vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Interessierte sind auch herzlich eingeladen, am 11.10. bei unserer Müllsammelaktion entlang des Fredersdorfer Mühlenfließes mitzumachen. Wir treffen uns um 10 Uhr an der Alten Badeanstalt, Bahnhofstraße in Petershagen. Wir freuen uns auf helfende Hände.

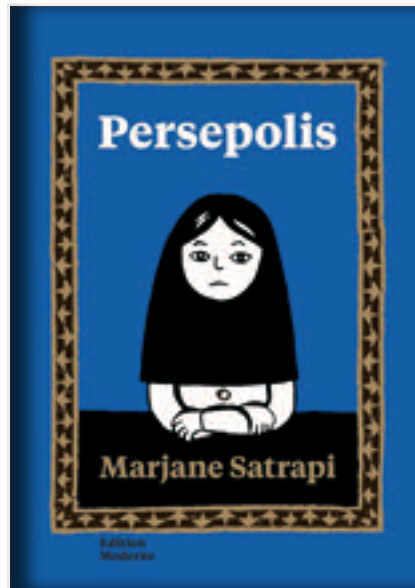
*Im Namen beider NABU-Ortsgruppen
Mandy Teresiak*

DAKAPO für den Flohmarkt und Fundusverkauf

bei der Kabarettistin MARGA Bach.

Am Sa/So 04. und 05. Oktober von 10 bis 16 Uhr in Eggersdorf, Fontaneweg 9, wird bei Bowle oder Glühwein, Bratwurst und Schmalzstulle noch einmal gesichtet, gehandelt und gequasselt.

NEU! Graphic Novels NEW!

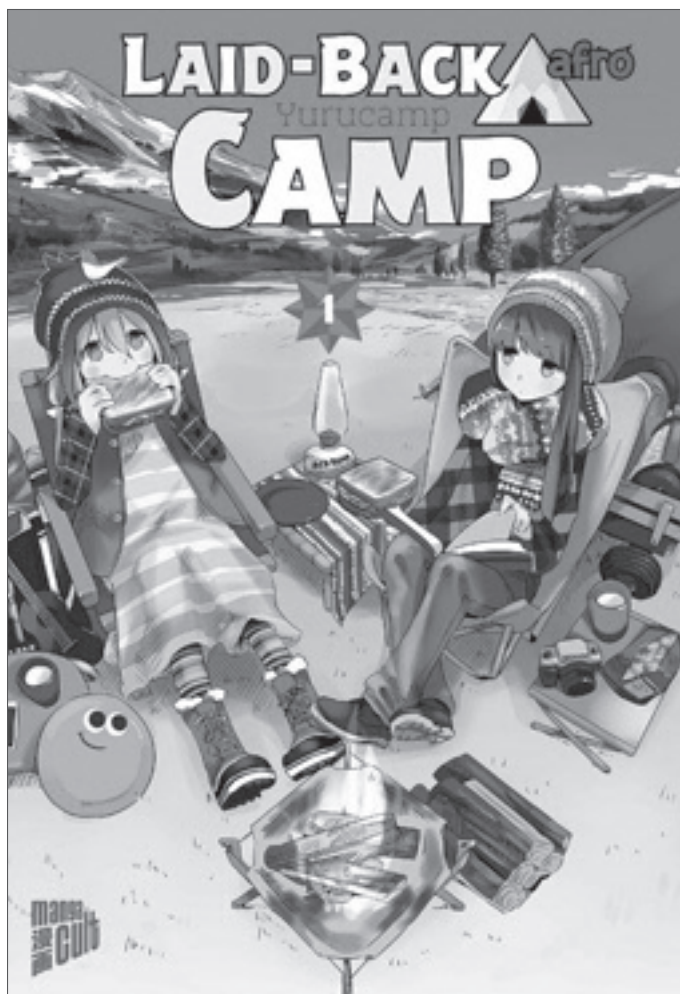


Laid-Back Camp / Afro

Der besondere Lese-Tipp

Die Oberschülerin Nadeshiko Kagamihara zieht mit Ihrer Familie in das ländliche Japan. Als sie während einer Fahrradtour einschläft und erst in der Nacht aufwacht, trifft sie die Camperin Rin Shima. Diese hilft ihr, bis deren große Schwester sie abholt. Zufällig stellt sich heraus, dass beide auf die gleiche Schule gehen. Angesteckt von Rin, tritt sie dem Outdoorclub bei. Im Kontakt mit Nadeshiko und den anderen Mitgliedern des Clubs taut die Einzelgängerin auf und es werden mit der Zeit immer mehr gemeinsame Campingausflüge unternommen.

Dieser Manga ist aktuell eine meiner Lieblingslektüren. Thema ist ein aktueller Trend aus Japan, nämlich Wintercamping. Dabei ist das genaue Gegenteil von Action angesagt – Entschleunigung und Achtsamkeit. Zusammen mit den Oberschülerinnen entdeckt der Leser abgelegene japanische Regionen mit all deren Eigenheiten, die im Übrigen alle real sind. Im Vordergrund steht dabei das bewusste Innehalten und Genießen der Landschaft, das Ko-chen auf dem Campingplatz, das Starren ins Feuer oder einfach nur das Bad in einer heißen Quelle mit dem Essen danach. Dies wird unterstützt durch teilweise Panels ohne Sprechblasen. Komische Momente tragen zum Entspannen bei. Nebenbei lernt man auch etwas über die Spezialitäten der jeweiligen Regionen, die von Fleisch bis Meeresfrüchte reichen. Bei manchen Rezepten bekommt man auch schon mal Lust, diese nachzukochen. Dieser Manga ist die pure Entspannungstherapie, wie ich aus eigener Erfahrung bestätigen kann. Natürlich gehört dazu eine gewisse Reife, um es als Solches wahrzunehmen. Fast alle Charaktere sind übrigens weiblich, männliche Figuren tauchen nur am Rande auf.



Sonnenblumen Selbstpflücke gegen Obolus

Mal etwas Neues auszuprobieren, mal zu sehen, wie es so funktioniert, stecke hinter der Idee, ein Sonnenblumenfeld anzulegen und zur Selbstpflücke einzuladen, berichtete Biobauer Benjamin Zander. Doch diese Initiative beinhaltet einen weiteren Gedanken: „Manchen fehlt die Wertschätzung unserer Arbeit, sie marschieren querfeldein über die Felder, sehen nicht den Bezug zur Landwirtschaft. Dabei sind sie ja diejenigen, die die Erzeugnisse konsumieren wollen, während wir davon leben müssen“, so der Appell des Landwirts. Durch die exponierte Lage des Feldes könne die Bevölkerung am landwirtschaftlichen Geschehen teilhaben, etwa Aussaat, Ernte und Bodenbearbeitung beobachten. Die Nähe zur belebten Straße Sorge auch dafür, dass die Kunden ehrlich blieben, die Kasse des Vertrauens funktioniere. Aber in ein paar Wochen würden sie dann abgemulcht und dienten dann als Gründüngung für die Folgefrucht Getreide.

Übrigens: Wer regionale Produkte schätze, sei herzlich eingeladen, auf den Hof an der Altlandsberger Chaussee 2a.

Lars Jendreizik



Foto: Maren Sendatzki

AfD

Liebe Einwohner von Petershagen/Eggersdorf

Um mit Rudi Carrell zu sprechen: Wann wird's mal wieder richtig Sommer? Wir hatten sonnige Tage, über 30 Grad Celsius und Tage, an denen es geregnet hat. Und ganz im Sinne von Friedrich dem Großen: „Jeder soll nach seiner Fassung selig werden“ haben viele das genossen. Wir haben uns gut erholt und wir hoffen, auch Sie hatten einige schöne und erholsame Tage. Ganz in diesem Sinne würden wir Sie gern zu einem lockeren Zusammensein am 4. Oktober 2025 einladen. Wir wollen uns mit Ihnen, den Einwohnern unseres Ortes zwanglos, ohne ideologische Scheuklappen über die Themen unseres Ortes austauschen. Wir müssen miteinander und nicht übereinander sprechen, dem anderen zuhören, dessen Meinung akzeptieren, ohne diese immer teilen zu müssen. Nur so kann man gemeinsam die Zukunft unseres Ortes gestalten. Den genauen Ort und die genaue Zeit teilen wir zeitnah auf unserer Website mit (www.afd-doppeldorf.de). Für Unterhaltung ist gesorgt. Für die Kleinen haben wir eine Hüpfburg organisiert. Für Getränke und Gegrilltes wird gesorgt.

Ab 18:00 Uhr unterhält uns Esteban Cortez mit einem „Koppelkonzert“. Wir wünschen allen Petershagenern und allen Eggersdorfern noch schöne Sommertage und wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Peter Ralf Käpernick, Fraktionsvorsitzender AfD*

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sozialer Wohnraum ist keine Selbstverständlichkeit – es braucht politischen Gestaltungswillen

Im neuen Schuljahr wurden fast 200 Kinder im Doppeldorf eingeschult. Wir wünschen allen einen guten Schulstart und viel Erfolg! Damit aus Erstklässlern später Azubis, junge Erwachsene und engagierte Bürger:innen im Ort werden, braucht es mehr als gute Wünsche. Das Einwohnerwachstum beruht fast nur auf Zuzug. Den steigenden Altersdurchschnitt, aktuell bei 47,3 Jahren, kann die Geburtenrate nicht ausgleichen. Kinder und Jugendliche brauchen Perspektiven – heute und morgen. Gute Bildungs- und Betreuungsangebote vom Kitaplatz bis zur weiterführenden Schule, Ausbildungs- und Arbeitsplätze mit guter Erreichbarkeit UND bezahlbaren Wohnraum. Fehlt dieser schon vor Ausbildungsbeginn, schwächt das die Lokalbindung junger Erwachsener. Wohnraumangel ist ein wesentlicher Grund für Wegzug. Nach Ausbildung oder Studium wollen sie nicht ins Elternhaus zurück, finden aber keine passende Wohnung. In unserem eigenheimgeprägten Ort sind Wohnungen knapp. Die ca. 90 gemeindeeigenen Mietwohnungen wurden viele Jahre vernachlässigt, einige regelrecht dem Verfall ausgesetzt und unbewohnbar. Wir setzen uns seit Jahren für Sanierung und Erhalt ein. Entscheidungen, die auch den Wohnraumbedarf junger Menschen berücksichtigen, brauchen Mehrheiten. Ohne sozialorientiertes Handeln werden insbesondere auch junge Erwachsene mit geringeren Einkommen oder in Ausbildung schlicht verdrängt. Wer hier aufwächst, ist meist stärker mit Vereinen und Nachbarschaft verbunden und bleibt oft langfristig engagiert. Fehlen sie, droht weitere demografische Alterung, zumal eine ausgewogene Altersstruktur die Lebensqualität aller Generationen stärkt. Damit das Doppeldorf zukunftsfähig bleibt und auch Arbeitgeber im Wettbewerb um junge Fachkräfte bestehen können, müssen sie bleiben können, um das soziale und wirtschaftliche Leben mitprägen und langfristig hier Wurzeln schlagen zu können.

www.grünes-doppeldorf.de, Doreen Gielisch

CDU

Es geht wieder los – ein neues Schuljahr hat begonnen
Ob für unsere Kindergarten- oder Schulkinder, nach der

Urlaubs- und Ferienzeit beginnt für die Familien wieder der Alltag. So möchten wir auch all jenen, für die ein neuer Lebensabschnitt beginnt, alles Gute wünschen, Freude am Lernen und Spielen in einer neuen Gemeinschaft. Die gute Ausstattung der Schulen ist eine Grundlage für erfolgreiches Lernen. In Petershagen wurde die Schule mit einem Neubau und einer Sporthalle erweitert und modern ausgestattet. In Eggersdorf wird die neue Sporthalle auch bald für den Schul- sowie für den Vereinssport genutzt werden können. Aber auch hier ist die Erweiterung der Räume für Schule und Hort erforderlich. Dabei ist die Frage, wie groß der Erweiterungsbau werden soll? Derzeit stellen wir fest, dass einerseits die Bautätigkeit zurückgeht und weniger Kinder in den Kindergarten kommen, andererseits jedoch die „Alte Gärtnerei“ und der „Grüne Bogen“, Baufelder gerade in Eggersdorf ausweisen. Bevor also eine neue Planung in Auftrag gegeben wird, sollten wir genau prüfen, wie groß der langfristige Bedarf ist.

Nun wollen wir nicht in den Verruf kommen, gerade an der Bildung sparen zu wollen. In unserer Gemeinde wurde und wird sehr viel in Infrastruktur investiert, unlängst wurde erst der neue Bolzplatz am Sportplatz übergeben, der Spielplatz in der Elbestraße wurde erneuert, das „Haus Mühle“ wird gebaut, um nur einiges zu nennen, all das muss erhalten und unterhalten werden. Daher ist die zentrale Frage, wie im privaten Bereich, nicht nur, was wollen wir, sondern was können wir uns (noch) leisten!

Johannes Kliegel für die CDU - Fraktion

Die Linke

Sommerklausur der Linken Ende August zu Schwerpunktthemen

Auch wenn noch sitzungsfreie Zeit und Urlaubszeit war, traf sich die Fraktion der Linken traditionell zu ihrer Beratung im Sommer. Dabei wurden ausgewählte Schwerpunkte aus der jetzigen Legislaturperiode der Kommunalpolitik besprochen. Besonders die kommunalen Bauvorhaben waren ein wichtiger Punkt. Wie ist der Stand der geplanten Wohngebiete, wie Tasdorfer Straße in Petershagen und Alte Gärtnerei in Eggersdorf. Weiterhin wurde über die Erweiterung des Schulcampus in Eggersdorf mit neuer Turnhalle und Einkaufszentrum nebenan diskutiert. Wird es in Eggersdorf nahe Norma weitere Wohnbebauung geben? Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Straßenbau, welche Straßen werden noch gebaut, welche geplante Baumaßnahme wird verschoben oder gestrichen? Welche Änderungen im Bereich Beitragssatzung sind notwendig, um schon geplante Baumaßnahmen durchzuführen, damit die finanzielle Belastung für die Anlieger noch zumutbar ist? Der Neubau des Hauses „Mühle“, nicht nur für die Gemeindeverwaltung, sondern als Begegnungsstätte. Was wird aus dem bisherigen Rathaus in Petershagen? Und zum heißen Sommer passend das Thema Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE) eine fast unendliche Geschichte mit der Wasserversorgung der Bürger. Gartenwasserzähler: gar keiner oder ein teurer? Wie agiert die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf als Mitglied des WSE gegenüber dem Vorstandsvorsteher? Und zu guter Letzt, wie geht es weiter mit den kommunalen Wohnungen? Viele Fragen, auf die es nicht so schnell klare Antworten gibt, die aber beantwortet werden müssen, auch in finanzieller Hinsicht. *Thomas Kraatz, Fraktionsvorsitzender*

Freie Wähler P/E

Gesundheitswesen im Doppeldorf

Ein wesentliches Element der Daseinsfürsorge ist die medizinische Versorgung im Ort. Dringende Aufmerksamkeit findet

sie leider erst bei einer Krankheit aber auch im Rahmen der Vorsorge. Gerade bei der Zunahme der älteren Bevölkerung bekommt die örtliche Versorgung eine große Bedeutung. Es ist unzumutbar, dass für eine kurze Konsultation stundenlange und zum Teil beschwerliche Reisen in entlegene Orte unternommen werden müssen. Am Beispiel der Praxis Schwandt in Eggersdorf zeigt sich, dass, wenn es dringend ist, auch seitens der Verwaltung eine Lösung gefunden werden kann, für die alle dankbar sind. Aber sicherlich gibt es noch andere Probleme und Wünsche der ortsansässigen Ärzte, von denen weder Verwaltung noch Gemeindevertreter wissen, sei es Praxisraumbedarf, Barrierefreiheit, Wohnraumbedarf, Nachfolge usw. Daher besteht seit Jahren unsere Forderung nach einem Runden Tisch, z.B. auf Einladung des zuständigen Ausschusses der Gemeindevertretung oder seitens des Bürgermeisters, um Wege und Lösungen für die Stabilität des Gesundheitswesens in unserem Ort zu finden. Wer macht also den Anfang im Interesse der Menschen im Ort, deren Vertretung sie mit der Übernahme des Mandats übernommen haben? Jede Verbesserung ist eine Erhöhung der Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Günter Seyda

SPD

Kinder und Jugendliche vor rechter Agitation schützen

Im Landkreis Oder-Spree wurden kürzlich mehrere 15-Jährige wegen des Verdachts auf rechtsextrem motivierte Terrorakte festgenommen. Ein Brandanschlag auf das Kulturhaus in Altdöbern und ein geplanter Anschlag in Senftenberg stehen im Raum. Diese Vorfälle sind leider keine Einzelfälle. Gerade in Brandenburg zeigt sich eine bedenkliche Tendenz zur Radikalisierung Jugendlicher nach rechts. Es stellt sich die dringende Frage: **Warum radikalisieren sich zunehmend junge Menschen in Richtung rechter Ideologien?** Laut Heiko Homburg vom Verfassungsschutz spielt das Internet eine zentrale Rolle bei der Radikalisierung junger Menschen. Es sei „das Hauptrekrutierungsfeld für nachwachsende Nationalisten“ (MOZ, 11.08.2025). Soziale Medien, Messenger-Dienste und Foren wie Discord bieten rechtsextremen Gruppen ein weitgehend unkontrolliertes Umfeld – oft gezielt auf Minderjährige ausgerichtet. Erschreckend: Viele Betroffene sind erst 12 oder 13 Jahre alt. Auch in Märkisch-Oderland ist dieser Trend sichtbar. In manchen Kreisen gilt „rechts sein“ inzwischen als „cool“ – ein gefährlicher Trend, dem wir entschieden entgegenzutreten müssen.

Was also tun? Schule, Jugendhilfe und Zivilgesellschaft sind besonders gefordert. Auch wir als SPD engagieren uns gegen Rechtsextremismus und für eine lebendige Demokratie – als klare Alternative zu Hass und Intoleranz. Doch entscheidend ist vor allem das familiäre Umfeld – also SIE. In der Hoffnung, dass Sie hinter unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung stehen und sich für Demokratie und Menschenrechte einsetzen, bitten wir Sie:

- Achten Sie darauf, in welchen digitalen Räumen sich Ihre Kinder bewegen.
- Zeigen Sie Haltung gegenüber rechten Parolen, Weltbildern und Gruppen.
- Suchen Sie das Gespräch – stellen Sie Fragen, diskutieren Sie, klären Sie auf.

Unterstützung erhalten Sie zum Beispiel beim „**Aktionsbündnis Tolerantes Brandenburg**“, das mit Beratungsangeboten zur Seite steht. Auch wir als SPD sind ansprechbar – hier im Doppeldorf und darüber hinaus. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen – zum Schutz unserer Kinder und Jugendlichen.

Für eine offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft.

Symon Nicklas, SPD OV Petershagen/Eggersdorf

Die Angerscheune lädt ein

Immer wieder werden bei den Veranstaltungen in der Angerscheune Künstler vorgestellt, die mit Instrumenten auftreten, die außergewöhnlich sind.

So wird es auch am 27.09. um 18 Uhr sein. Der Musiker Alexandre Zindel macht Musik auf der Autosharp. Das ist ein 36-seitiges Folkinstrument, welches in Deutschland erfunden wurde und seinen Ursprung in der Volkszither hat. In seinem Programm „Heute hier, Morgen dort“ spielt Alexandre Zindel bekannte Folksongs, Chansons, Blues und Lieder. Seine charaktervolle Stimme begleitet sein außergewöhnliches Instrument. Dazu präsentiert er die Veranstaltung mit charmanter und informativer Moderation. Mit Leidenschaft und Herz verzaubert der studierte Sänger, Komponist und Diplom-Musiker, auch als Ensemblesänger tätig, sein Publikum in Europa und Südafrika. Für Film, Radio und Fernsehen ist er ebenfalls aktiv. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen, harmonischen Abend mit Gänsehautmomenten und wundervollen Klangerlebnissen.

Wie gewohnt gibt es einen Imbiss und anstelle eines Eintritts erwarten wir am Ende der Veranstaltung eine angemessene Spende. Bitte melden Sie sich telefonisch auf dem AB unter 033439/ 12 76 86 oder per mail unter angerscheune@online.de an. Unsererseits erfolgt eine Rückmeldung.

Wir bitten Sie, bei kurzfristiger Verhinderung, um telefonische Absage.

Am 30.09. ab 10 Uhr findet wieder unser Angerscheunenfrühstück statt. Diesmal können wir uns mal wieder auf Bärbel Krombach freuen. Mit ihrem Programm „Herbstlich Buntes“ wird sie uns mit ihren Gedichten und Geschichten in ihre Welt entführen. In dieser Welt geht es lebensbejahend, unterhaltsam, stimmungsvoll, naturverbunden und manchmal auch mystisch zu. Lassen Sie sich bei einem abwechslungsreichen Frühstück, abwechslungsreich unterhalten.

Claudia Nöske

• *Alexander Zindel und seine Autosharp* Foto: promo





Kegeln für Junggebliebene

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr lädt die Kegelbahn Eggersdorf, Am Markt 19, ein zum „Kegeln für Junggebliebene“. Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Betreut wird das Angebot von der SG Blau-Weiß Eggersdorf e.V.

Auch für Jubiläen, Geburtstags- oder Familienfeiern kann man die Kegelbahn beim Verein buchen.

Kontakt: eggersdorf-kegelbahn@freenet.de

Die Bibliothek Eggersdorf lädt ein:

Am 17.09.2025 um 11.00 Uhr wird es wieder amüsant. Renate Bergmann setzt sich in ihrem Buch **"Nicht, dass noch einer sitzen bleibt"** mit unserem Schulsystem, den Schulanforderungen und den Schülern in der heutigen Zeit auseinander und gibt natürlich Rückblicke in ihre eigene Schulzeit. In der Buchvorstellung hofft Bibliothekarin Simone Thäle, dass dieser Berliner Humor beim Vorlesen auf die Besucher überspringt.

*In der Bibliothek Eggersdorf,
Am Markt 18, 15345 OT Eggersdorf.*

Weltaltentag 2025 – Gemeinsam „JA zum Alter“ sagen

Am 1. Oktober 2025 wird wieder der Weltaltentag begangen.

Unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam ‚JA zum Alter‘ sagen“ rücken die Bedeutung älterer Menschen und ihr wertvoller Beitrag für unsere Gesellschaft in den Mittelpunkt.

Im Rahmen dieses Mottos findet am 15. Oktober 2025 der Runde Tisch zur Seniorenarbeit in unserer Kommune statt. Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Kirchengemeinden, Seniorenzentren und Pflegediensten. Der Runde Tisch bietet die Gelegenheit, Bilanz zu ziehen und vorhandene Ressourcen sichtbar zu machen.

Wie haben sich Lebensqualität und Seniorenfreundlichkeit in unserem Doppeldorf entwickelt? Welche Themen im Bereich Seniorenpolitik sollten künftig stärker in den Fokus rücken? Durch den offenen Austausch werden die vielfältigen Beiträge der Vereine, der Kirche und weiterer Akteure dabei besonders deutlich hervorgehoben werden.

Der Weltaltentag erinnert uns daran, dass Alter nicht nur ein persönlicher Lebensabschnitt, sondern ein wertvoller Bestandteil unseres gesellschaftlichen Miteinanders ist – ein guter Anlass, um gemeinsam bewusst „JA zum Alter“ zu sagen.

Heike Agsten, Seniorenbeirat



SENIORENCLUB PETERSHAGEN e.V.

Termine und Veranstaltungen unseres Clubs

- | | |
|-----------|--|
| dienstags | 08.30 - 09.15 Uhr |
| | Sturzprävention – FAWZ-Sporthalle |
| 23.09. | 14.00 – 16.00 Uhr |
| | Clubnachmittag – Waldsportplatz |
| | Geschichten des Ortes mit Ortschronistin |
| 26.08. | 14.00 – 16.00 Uhr |
| | Clubnachmittag – Waldsportplatz |
| | Vortrag der Feuerwehr |
| 02.10. | 14.00 – 16.00 Uhr |
| | Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf |
| 16.10. | 13.00 – 18.00 Uhr |
| | Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf |

Für Clubnachmittage bitten wir um telefonische Voranmeldung der **Gäste** unter: 033439 / 54 00 50 – Danke!

Gratulation unserer Geburtstagskinder

Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskinder, die im September / Oktober ihren Ehrentag begehen werden. Besondere Glückwünsche gelten Dieter Knobloch zu seinem 80. Geburtstag, sowie Barbara Bade zu ihrem 90. Geburtstag

Cornelia Zielsdorf

Wer rastet, der rostet ...

Getreu diesem Motto möchten wir mit Ihnen gemeinsam durch das Jahr wandern und entdecken, wie viel Kraft in uns steckt und wie uns die Jahreszeiten verzaubern.

Nächste Termine:

17.09., 15.10., 19.11. und 10.12.

jeweils mittwochs von 10.00 – ca. 13 Uhr.

Treffpunkt im Kirchgemeindehaus in Eggersdorf, Wilhelmstraße. Bitte bringen Sie sich ein Pausenbrot für den kleinen Hunger mit, warme Getränke machen wir uns in der Teeküche im Kirchgemeindehaus.

Anmeldung bei: Demenzberatung: Tel.: 03341/ 4908062, Mo. 13:30 – 17:30 Uhr, Do. 08:30 – 12:30 Uhr, sonst deutlich auf AB sprechen, per Mail: strausberg@alzheimer-brandenburg.de.

Bärbel Schönwald, Elke Kirschneck



Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.
Selbsthilfe Demenz



Gefördert im Rahmen des Paktes für Pflege aus Mitteln des Förderprogramms Pflege vor Ort

Mitspieler gesucht!

Für unseren SeniorInnen-Spieleclub für Gesellschaftsspiele

Wann: alle 14 Tage (ungerade Wochen)
freitags von 10 – 12 Uhr

Wo: Musikschule Hugo Distler e.V.
Bahnhofstr. 39, Eggersdorf

Nächste Termine: 26.09., 10.10., 24.10., 07.11.
Kommen Sie gern einfach vorbei!



• Nach dem letzten Spieltag der Saison 2024/2025.

Blau-Weißer Fußball-Rück- und Ausblick 2024-2026

Voller Zuversicht und Vorfreude blicken die 16 Mannschaften (4 Männer- und 12 Nachwuchs-Teams) des Fußballvereins Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf bereits voraus, wenn im August 2025 das neue Spieljahr angepfeiffen wird. Wird die kommende Fußball-Saison ähnlich erfolgreich? Gern erinnern wir uns an die tollen Leistungen der letzten Wochen und Monate zurück: Unsere D1-Junioren wurden Landesmeister, die F1 gewann die Meisterrunde West und die B-Junioren eroberten den Kreispokal. Zudem konnte die I. Männer ihr bisher bestes Ergebnis bejubeln, Platz 3 in der Fußball-Brandenburgliga, der höchsten Spielklasse im Land Brandenburg!

Es ist der größte sportliche Erfolg der Doppeldörfler seit ihrem Zusammenschluss im Jahr 1995.

„Damit bestätigten wir erneut, dass Blau-Weiß seit 2023 die aktuelle Fußball-Nummer 1 im Landkreis Märkisch-Oderland ist“, unterstrich der Vereinsvorsitzende Peter Drews erfreut. „Auch wenn uns in den letzten Spielen der vergangenen Saison etwas die Puste ausging, können wir auf eine sehr erfolgreiche Saison 2024/2025 zurückblicken“, so Drews. 17 Siege und drei Unentschieden reichten am Ende für Platz 3. Die im Vorfeld sportlich stärker eingeschätzten Vereine wie Union Fürstenwalde, TuS Sachsenhausen, Eintracht Oranienburg oder Germania Schöneiche blieben am Ende hinter den Blau-Weißen. Gegen den späteren Brandenburgliga-Meister und Oberliga-Aufsteiger Union Klosterfelde konnten die Doppeldörfler als einziges Team beide Spiele gewinnen. Am 4. und 8. Spieltag grüßte Blau-Weiß sogar von der Tabellenspitze. 14 Spieler trugen sich in die Torschützenliste ein, Eigengewächs Moritz Wache wurde mit 8 Treffern Torschützenbester der Mannschaft. Der spektakulärste

Saison-Sieg gelang dem Team am 12. Spieltag beim MSV Neu-rippin. Nach einem 0:3-Rückstand drehten die Blau-Weißen mit einer furiosen Aufholjagd die Partie und jubelten über einen 4:3-Auswärtssieg.

Fußball-Saison-Ziel 2025/2026

„Wir wissen um die weiterwachsende Stärke der Fußball-Brandenburgliga“, sagt Peter Drews. „Viele Mannschaften haben personell enorm in neue Spieler investiert. Dieser großen Herausforderung werden wir uns stellen und möchten in der kommenden Saison einen einstelligen Tabellenplatz erreichen und uns zudem frühestmöglich den Klassenerhalt sichern“, betont der Vereinsvorsitzende. „Da wir kaum Spieler-Abgänge im Team zu verzeichnen haben, uns ein Top-Trainerteam zur Verfügung steht und wir unseren eingespielten Kader mit sowohl erfahrenen als auch talentierten Spielern aufstocken konnten, sind wir für die kommende Saison sehr zuversichtlich.“ Aktuell besteht der Kader aus 25 Spielern.

Maskottchenrennen und Jubiläum 2026

Damit alle 16 blau-weißen Teams so richtig fit in das neue Fußballjahr starten, hat das Maskottchen der Doppeldörfler, der Blaufuchs, schon mal erfolgreich vorgelegt: Am 20. Juli hat der Blaufuchs beim Renntag des Sports in Hoppegarten bei 30 Grad ordentlich geschwitzt und einen sehr guten 4. Platz im Maskottchen-Rennen belegt. Eine tolle Leistung und ein erfolgreicher Auftakt ins blau-weiße Jubiläumsjahr... 2026 feiern die Fußballer in Petershagen/Eggersdorf ihr 100-jähriges Bestehen!

Jörg Jankowsky,
Mediensprecher Fußball SV Blau-Weiß
Petershagen/Eggersdorf

• Die Mannschaft: Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf I. Männer Fußball-Saison 2025/2026. Fotos: Jörg Jankowsky



• Der ‚Waldi-Blaufuchs‘ beim Maskottchen-Rennen am 20. Juli 2025 auf der Galopprennbahn in Hoppegarten.





● Lucie Hein auf einem Foto als Oberbürgermeisterin der Bezirkshauptstadt Frankfurt/Oder von 1960-1965

Foto: Stadtarchiv Frankfurt/Oder



● Lucie Hein begrüßt als Oberbürgermeisterin von Frankfurt/Oder den Gast Georgi Schukow. Der Marschall kommandierte die Eroberung Berlins im Frühjahr 1945. Später war er auch Verteidigungsminister. Das Foto wurde vermutlich zwischen 1961 und 1964 gemacht,

Foto: Stadtarchiv Frankfurt/Oder

Die erste Bürgermeisterin in Petershagen starb amtierend

Erinnerungen an die (fast) vergessene Lucie Hein (1910-1965)

Vor 115 Jahren wurde Lucie Hein geboren. Geburts- und Todestag runden sich jetzt im September. Das sind Anlässe, die erste Bürgermeisterin von Petershagen zu würdigen. Lucie Graedtke erblickt am 25. September 1910 in Tasdorf das Licht der Welt. Ihr Vater ist Werkmeister im Zementwerk Rüdersdorf und ihre Mutter Fabrikarbeiterin.

In Rüdersdorf und Petershagen besucht sie zunächst die Volksschule. Mitte der „goldenen Zwanziger“ folgt die kaufmännische Handelsschule. Den Abschluss macht sie als Stenotypistin. In diesem Beruf arbeitet sie auch, bis sie Walter Wilhelm Hein (1907-1944) kennenlernt und liebt. 1934 heiratet sie diesen Räucherwarenhändler und arbeitet fortan in seinem Geschäft. Von 1941 an ist Lucie Hein jedoch nur noch Hausfrau. Ihr Ehemann wird zur Wehrmacht eingezogen und muss an die Ostfront. Dort fällt er auch im August 1944.

Nach dem Krieg beginnt sie in unserer Gemeinde zunächst als Sekretärin, wird dann Sachbearbeiterin und steigt zur Personalleiterin auf. 1947 erfolgt ihr Eintritt in die junge SED. Schließlich wird sie unsere erste Bürgermeisterin und bleibt es bis 1953. Anschließend absolviert Lucie Hein parteiliche und staatliche Schulungen. Man sieht in ihr einen guten SED-Kader mit Potential. So kommt es dann nicht mehr überraschend, dass Hein am 7. Juni 1960 zur Oberbürgermeisterin der Bezirkshauptstadt Frankfurt/Oder ernannt wird. Und sie bleibt es bis zu ihrem Tode fünf Jahre später.

Während ihrer Amtszeit beginnt sich das Gesicht Frankfurts zu einer „sozialistischen Stadt“ zu verändern, heißt es bei Wikipedia. Der Bau der Karl-Marx-Straße als Magistrale wird unter ihr fortgesetzt, neue Wohnblöcke in der Innenstadt, am Winzerring und am Baumschulenweg entstehen. Der Bau des Hotels „Stadt Frankfurt“ startet und auch das Halbleiterwerk im Stadtteil Markendorf wird errichtet. Ihre Verdienste um die Oderstadt sind unübersehbar, vor allem bei der Verbesserung der Wohnsituation für die Menschen. Schließlich war die Innenstadt durch Bombenangriffe und Brände zu über 90 Prozent zerstört und auch noch durch die neue Staatsgrenze zu Polen geteilt. Für ihr Schaffen wird sie mit hohen staatlichen Auszeichnungen der DDR geehrt. Doch schon am 15. September 1965 stirbt Lucie Hein im Amt - nach schwerer Krankheit, offenbar Krebs. Da ist sie erst knapp 55 Jahre alt. Sogar SED-Chef Walter Ulbricht persönlich schreibt ihr einen Nachruf im „Neuen Tag“ (21.9.1965), Vorläufer der „Märkischen Oderzeitung“. Darin wird unter anderem ihr Verständnis und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Menschen gewürdigt. Aber auch ihre Tätigkeit als Bürgermeisterin in Petershagen, führt Ulbricht auf.

Am 20. und 29. September 1965 finden zwei große Trauerfeiern statt. Ein Kondolenzbuch wird im Rathaus ausgelegt. Tausende Frankfurter sollen an der Strecke vom Haus der SED-Bezirksleitung zu ihrer Beisetzung auf dem Hauptfriedhof der Oderstadt Spalier gestanden haben. Schon 1966 wird die neue 10. POS in Frankfurt („Typ Cottbus“ in Wand-Skelett-Bauweise) in der Bischofstraße 10 nach ihr benannt. Vor der Schule stellt man ihren Porträtkopf aus Bronze aus. Geschaffen wurde er von Bildhauer Walter Kreisel. Nach dem Mauerfall hieß ihre POS nur noch Grundschule Mitte und die Büste ist inzwischen eingelagert.

Und auch bei uns im Dorf erhielt ein Alten- und Pflegeheim ihren Namen. Der Name „Feierabendheim Lu-

die Hein“ ist Roswitha Böttcher (82) zu verdanken, damals Heimleiterin in der Wasserstraße 8-9. Frau Böttcher sagt: „Ich hatte erfahren, dass Frau Hein es war, die diese Villa nach dem Zweiten Weltkrieg Umsiedlern bzw. Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten zur Verfügung gestellt hatte.“ Eine solidarische Entscheidung! Die Namensgebung erfolgte im Mai 1985, wie der damalige „Neue Tag“ (heute MOZ) berichtete. Im Volksmund sagte man mitunter „Hein-Heim“.

Nachdem aber die Diakonie das nunmehr Immanuel-Seniorenzentrum 1998 übernahm, erfolgte 2004 eine Umbenennung der Einrichtung. Nunmehr ist das Zentrum nach der Theologie-Lehrerin Kläre Weist (1914-1992) benannt. Allerdings hat sie keinen Bezug zu Petershagen. Offenbar passte der Name der nichtevangelischen SED-Genossin Lucie Hein nicht mehr. Es ist schon erstaunlich, wie sowohl in Frankfurt/Oder als auch bei uns im Doppeldorf der Name Lucie Hein aus der Öffentlichkeit verschwand...

Das Stadtarchiv Frankfurt /Oder suchte für das „Doppeldorf“ nach Fotos von Lucie Hein. Neben einem Porträt ist nur ein undatiertes Foto erhalten, auf dem sie UdSSR-Verteidigungsminister Georgi Schukow empfängt. Doch der war

nur von 1955 bis 1957 Verteidigungsminister, also vor der Amtszeit von Lucie Hein. Doch Schukow ist ohnehin viel Bekannter als Sieger der Schlachten von Stalingrad und um Berlin. In der Nacht zum 9. Mai 1945 nahm er auch in Berlin-Karlshorst die bedingungslose Kapitulation der Deutschen Wehrmacht entgegen.

Hintergründe der Begegnung von Hein und Schukow sind nicht bekannt. Wahrscheinlich war der prominente Befreier von Berlin zu einem runden Jahrestag zu Besuch.

Auch wenn sich heute einiges rund um das Ableben und Erbe von Lucie Hein nach Personenkult anhört, so bleibt doch etwas für unseren Ort: In schwieriger Zeit, nur wenige Jahre nach dem verheerenden Weltkrieg, war Lucie Hein als erste Bürgermeisterin von Petershagen am Wiederaufbau unserer Verwaltung und Infrastruktur maßgeblich beteiligt. Bei Anregungen zu Lucie Hein bitte an:

tomas.kittan@t-online.de.

Dr. Tomas Kittan, Heimatkundeverein

Die Petershagener Familien Gast und Böttcher halfen mit Dokumenten, Fotos und Berichten. - Vielen Dank dafür!



● Das Grab von Lucie Hein, die 1965 in Frankfurt-Oder gestorben ist
Foto privat



● Während der Namensgebung des Heimes nach Lucie Hein im Mai 1985.
Foto: privat



● Das Foto zeigt die Feier zur Namensgebung des Feierabendheims nach Lucie Hein im Mai 1985.

Foto: privat

Verein feiert Silberhochzeit

25 Jahre engagiert für die Heimatkunde

Ein Viertel Jahrhundert ist der Heimatkundeverein nun schon aktiv und engagiert sich für die Ortsgeschichte des Doppeldorfes. Dies wurde am 26. Juli gebührend gefeiert beim Angerscheune e.V. in dessen Vereinsdomizil. Beide Vereine eint eine sehr enge Kooperation seit Gründung jenes Angervereins im Jahr 2006. Neben Harald Wanzek und Ingetraut Senst von der Angerscheune waren weitere Nachbarn des historischen Dorfbanners Ehrengäste der Jubiläumsfeier. Unter ihnen Ehrenmitglied Carola Breseke, Hannelore Kohrt und Petra Becker vom Heimatverein Fredersdorf-Vogelsdorf, Peter Sagert aus Bruchmühle, Angela und Wilfried Hertel vom Dorfsaal e.V.. Ein Dankeschön ging auch an Hannelore Raasch, die erste Vorsitzende des Vereins im Jahr 2000, die im Urlaub weilte.

Eine besondere Ehre war der Besuch vom Bürgermeister Marco Rutter und Kathleen Brandau, denen stellvertretend der Dank für die stete Unterstützung der Vereinsarbeit durch die Gemeinde, einschließlich Bauhof, ausgesprochen wurde; ebenso wie für die Unterstützung der Ehrenamtsarbeit durch unseren Gast Monique Bewer.

Herzlich begrüßt wurden Willi Tischer und Gunter Ebert mit ihren Frauen, die den Verein mit ihren Musik- und Backkünsten stets treu unterstützen. So erhielt die Feier dann durch Willi Tischer und Klaus Winkler auch musikalischen Schwung.

„Die Arbeit an der Ortschronik war stets unser Schwerpunkt“, erzählt Rolf Hartung, Vorsitzender des Heimatkundevereins. Doch als 2001 die Gemeinde das älteste Haus im Ort erwarb, gab es eine weitere große Aufgabe: Das Büdnerhaus sollte saniert werden. Allein in den ersten zwei Jahren, in denen der angrenzende Stall saniert wurde, stecken rund 500 Arbeitsstunden der fleißigen Männer vom Büdnertrupp. Und weiter ging's mit dem Ausbau des Büdnerhauses zu einer kleinen Heimatstube. Stets montags von 8-14 Uhr wurde gehämmert, gewerkelt, gespachtelt, geschuftet. Ehrenamtlich. Unbezahlbar! Dafür allein gebührt den Mitgliedern dieses Vereins ein großes Dankeschön der Gemeinde!

2007 wurde das 250-jährige Bestehen und die Eröffnung des ursprünglichen „Meierhäuschens“ gefeiert, berichtet Rolf Hartung in seinem Rückblick. (Ausführliches dazu im Dodo06/2025, S. 15). Mitglied und Ortschronistin Bärbele Buchmann gab einen interessanten Rückblick auf die Geschichte und die Sanierung des Büdnerobjektes.

Veranschaulicht hatte diese arbeitsreichen Jahre Ingrid Potschkat in einer Bilder-Schau für diesen Nachmittag. „Bloß nichts wegwerfen!“, hieß einst die Devise und so sind wunderbare Augenblicke festgehalten. Auch die vier dicken Bilder-Ordner, die Rudi Gansewendt von den 25 Jahren zusammengetragen hat, zeugen davon. Wir blicken in glückliche Gesichter und sehen: Vereinsarbeit ist nicht nur arbeitsreich und mühevoll, sie bringt auch sehr viel Vergnügen. 32 Mitglieder zählt der Verein heute. Niklas Bohn, neben Bärbele Buchmann Ortschronist der Gemeinde, ist der jüngste Mitstreiter. Über weiteren Zuwachs würde sich der Verein sehr freuen.

Rolf Hartung/Kathleen Brandau



① Gut gefüllt war die Angerscheune am 26.07. zum Jubiläum des Heimatkundevereins. Foto: Tomas Kittan

② Rolf Hartung, Harald Wanzek und Bärbele Buchmann (v.li.) begrüßen die Gäste.

③ Ingrid Potschkat (re.) hatte eine interessante Bildershow der 25 Jahre zusammengestellt. Hier im Gespräch mit Hannelore Kohrt vom Heimatverein Fredersdorf

④ Vier dicke Bilderordner hatte Rudi Gansewendt (li.) mitgebracht. Sie zeugen nicht nur von der fleißigen Arbeit am Büdnerhaus, sondern auch von viel Freude bei den zahlreichen Ausflügen, die Rudi Gansewendt für die Mitglieder organisierte. Fotos: K. Brandau

⑤ Willi Tischer und Klaus Winkler (v.li.) brachten musikalischen Schwung in die Feier. Foto: Tomas Kittan





Fotos: J.P. Gansewendt

Neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf dürfen ein neues Einsatzfahrzeug in ihren Reihen begrüßen:

Vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat die Feuerwehr einen neuen CBRN-Erkundungswagen (CBRN-ErkW) erhalten. Das bisherige Fahrzeug hat nach vielen treuen Dienstjahren ausgedient und wurde durch die neueste Generation dieses Spezialfahrzeugs ersetzt.

Zwei Kameraden der Ortswehr waren mehrere Tage zur Schulung unterwegs, um die neue Technik kennenzulernen und das Fahrzeug anschließend sicher in das Petershagener Gerätehaus zu überführen. Auch alle anderen Kameradinnen und Kameraden konnten sich in den vergangenen Wochen mit der umfangreichen Messtechnik und den neuen digitalen Möglichkeiten vertraut machen – jetzt sind die Kameraden voll einsatzbereit!

Technische Details des neuen CBRN-ErkW (Bundesbeschaffung):

Fahrgestell: Mercedes-Benz Sprinter 519 CDI, Allradantrieb

Besatzung: 1/3 (4 Personen)

Ausstattung:

- Hochmoderne Messtechnik für chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahrstoffe
- Ionenmobilitätsspektrometer (IMS), PID, Kontaminationsnachweisgerät, Gammasonden, Dosisleistungsmessgerät

Persönliche Schutzausrüstung:

Chemikalienschutzanzüge, Atemschutzgeräte, Filtermasken,

Probenahmesätze für Boden, Wasser und Luft
Modernes Licht- und Warnsystem mit Rückfahrkamera und Heckwarner

Das Fahrzeug ist Teil der bundesweiten Neuausstattung von CBRN-Erkundungsfahrzeugen – insgesamt wurden über 390 Fahrzeuge vom Bund beschafft und auf Feuerwehren in ganz Deutschland verteilt.

Mit diesem Fahrzeug sind wir für Gefahrstoffeinsätze, Messfahrten und Großschadenslagen zukunftsicher aufgestellt. Allzeit gute und sichere Fahrt!

News zur Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf gibt es stets auch auf der Facebook-Seite. #Feuerwehr #CBRN #Gefahrgut #PetershagenEggersdorf #Einsatzbereit #BBK #Sonderfahrzeug #Neuzugang -FFW-

Pflegedienst Beck

Älter werden ist eine Herausforderung.
Wir meistern diese mit Ihnen.

Am Markt 21
15345 Eggersdorf
Tel. 03341-4493055
info@pflegedienst-beck.de | pflegedienst-beck.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Marco Warnecke
Beratungsstellenleiter

Ulmenallee 8a
15345 Eggersdorf
marco.warnecke@vlh.de

☎ 03341 3570114
Gern auch Hausbesuche!

www.Lohn-Steuer.info Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



**Hauskrankenpflege
„Am Mühlenfließ“**

Inh.: Silke Leidinger | Kathrin Bergholter

Liebevolle Pflege im eigenen Zuhause.

Fließstraße 6 | 15345 Eggersdorf
Telefon: 03341 445844 | Fax: 03341 445845
www.hkp-am-muehlenfließ.de
- 24 h Rufbereitschaft -



EV. KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

Gottesdienste

21. September, Petruskirche Petershagen

Um 11.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst für Familien mit Pfarrerin Anja Grätz, Religionspädagogin Friederike Sell und der Kita Paradieschen. Es singt der Kinderchor Ichthys.

28. September, Kirche Vogelsdorf

Um 9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Killat.

28. September, Petruskirche Petershagen

Um 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Es predigt Pfarrerin Barbara Killat.

5. Oktober, Gemeindehaus Eggersdorf

Um 9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Bibelbrunch und Lektorin Sylvia Schwabe.

5. Oktober, Kirche Fredersdorf

Um 11.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl. Es predigt Pfarrerin Barbara Killat.

10. Oktober, Kirche Vogelsdorf

Um 19.00 Uhr Abend(mahl) anders
Abendessen in der Kirche mit Musik und Gesprächen.
Sylvia Schwabe & Sabine Zuch-Haischmann, Pia

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

Freie ev. Gemeinde Petershagen, 15370 Petershagen, W.-P.-Str. 31
Bitte kontaktieren Sie uns (033439/82672), wenn Sie am Bibeltalk teilnehmen möchten!

25.09.	19.00	Bibeltalk am Telefon
27.09.	16.00	Spielenachmittag
28.09.	16.00	Filmnachmittag, „Sein Wille geschehe“, Glaube, der Berge versetzt.
02.10.	19.00	Erzählzeit am Telefon
05.10.	10.30	Gottesdienst, K. Kranz und Infos zu: „Weihnachten im Schuhkarton“
09.10.	18.00!	Bibeltalk am Telefon
12.10.	16.00	Erntedank GD und Abendmahl, Nitz
16.10.		Kein Bibeltalk
19.10.	16.00	Gottesdienst, O. Müller

Ihre gewerbliche Anzeige im Extra-Doppeldorf 2026!

Bei Interesse können Sie sich gern bis zum 01. November 2025 an das Sekretariat im Rathaus Eggersdorf wenden. Wir nehmen auch wieder Einträge für das Branchenbuch in der Jahresausgabe 2026 „Extra-Doppeldorf“ entgegen.
Telefonischer Kontakt: 03341 / 41 49 -0.
post@petershagen-eggersdorf.de



● Die Band „gaudete!“ lädt herzlich ein zum Mitmachkonzert am 21. September. Foto: Band gaudete!

"Alles ist möglich"

Unter diesem Motto feiert die Band *gaudete!* ihr 25-jähriges Bestehen.

Tanz, Sie sind am 21. September um 17 Uhr zum großen Open-Air-Mitmachkonzert nach St. Hubertus in Petershagen (Elbestraße 46/47) eingeladen. Ob mit Instrument oder nur mit der eigenen Stimme – jede und jeder ist willkommen.

Lust auf einen Spätsommerabend voller Musik? Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Gute Laune ist garantiert und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

PFARREI ST. JAKOBUS BERLIN – UMLAND OST

St. Jakobus, Elbestr. 46/47, Petershagen,
Tel. 033439-128771, pfarrbuero@pfarrei-jakobus.de
Pfarrer Dr. Robert Chalecki, Tel. 033439- 128770
pfarrer@pfarrei-jakobus.de
regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag: 11 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Hubertus Petershagen

werktags: Di. 19 Uhr + Do. 9 Uhr in Petershagen

Mi. außer am 3. Mittwoch im Monat um 9 Uhr Hl. Messe

Fr. 19 Uhr Hl. Messe in Petershagen,

Sa. 18 Uhr Vorabendmesse Kirche St. Josef Strausberg

Dafür jeden 1. Sonntag im Monat um 9 Uhr Hl. Messe in St. Josef Strausberg

06.09. ab 9:45 Uhr Seniorenvormittag im Gemeindesaal Petershagen

07.09. 11 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger St. Hubertus Petershagen

14.09. Tag des offenen Denkmals von 12-17 Uhr in St. Josef Strausberg mit Kaffee und Kuchen, von 12-16 Uhr in St. Hubertus Petershagen

21.09. Mitmach-Konzert "Alles ist möglich" - 25 Jahre Band gaudete! ab 17 Uhr St. Hubertus Petershagen (www.gaudete-musik.de)

27.09. ab 19 Uhr Gemeindetreff zum Erntedankfest St. Josef Strausberg

28.09. ab 12 Uhr Gemeindetreff zum Erntedankfest St. Hubertus Petershagen

04.10. ab 9:45 Uhr Seniorenvormittag im Gemeindesaal Petershagen

12.10. um 11 Uhr Kleinkinderwortgottesdienst im Gemeindesaal Petershagen

Aktuelle Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter www.pfarrei-jakobus.de



KULTURKALENDER

- 20.09. 10-13 Uhr (Kita Giebelspatzen, Lessingstr. 81, Phg.) Flohmarkt für Kindersachen
- 20.09. 10-15 Uhr (Florastr. 25, Phg.) Trödelmarkt mit Herbstfest beim Dorfleben 18 e.V.
- 20.09. 14-17 Uhr (Am Fuchsbau 5) Kinderfest mit dem Kinderhilfeverein zum Weltkindertag
- 21.09. 17 Uhr (Kirche St. Hubertus, Elbstr. 46) Mitmachkonzert mit der Band "gaudete!", Eintritt frei.
- 24.09. 14.30 Uhr (GH) Treffen der MS-Selbsthilfegruppe
- 28.09. 11-16 Uhr (Streuobstwiese, Friedhofstr. 97, P.) Herbst- und Familienfest der NABU-Gruppen P/E und Fredersdorf-Vogelsdorf
- 30.09. 10 Uhr (Angerscheune) "Herbstlich Bunt", Angerscheunenfrühstück mit Bärbel Krombach
- 01.10. 10 Uhr (Kegelbahn, Am Markt 19) Kegeln für Junggebliebene (1. Mi mtl.)
- 01.10. 18 Uhr (Restaurant Madels, Dorfstr. 17) Kneipen-Quiz mit SkOli-o Bolli, Anmeldung unter: skoli-pubquiz@web.de
- 03.10. 14-16 Uhr (Madels Biergarten, Dorfstr. 16) Konzert zum Tag der Deutschen Einheit: „The Fellows“, Band der Musikschule Hugo Distler
- 04./05.10. (Fontaneweg 9, Egg.) Die Kabarettistin Marga Bach lädt ein zum Flohmarkt und Fundusverkauf
- 05.10. 14-18 Uhr (Landgasthof zum Mühlenteich, Egg.) Tanzcafé mit Elke Peper, Anmeldung unter: 03341/ 42660 (jeden 1. Sonntag mtl.)
- 11./12.10. 10 Uhr (Florastr. 25) 20. Vogelschau der IG Vogelfreunde MOL.
- 15.10. 18.30 Uhr (Mensa Grundschule Phg, Mittelstr. 28) Info-Veranstaltung mit der Kriminalpolizei zum Thema Sicherheit, Einbruchschutz, Betrugsversuchen. Das Familienbündnis lädt ein.
- 18.10. 15 Uhr (W.-Pieck-Str. 140) Konzert der Zithergruppen aus P/E, Rüdersdorf, Strausberg u. Speenhagen
- 25.10. 18 Uhr (Angerscheune) Traditionelle irische Musik mit dem Trio um Jens Kommnick

ANGERSCHEUNE, Dorfplatz 1a, www.angerscheune.de

- jed. 2. und 3. Di mtl. 10 Uhr Einzelschulungen fürs Handy, Terminvereinbarung unter: 03341/ 3080060 oder kontakt@hvd-mol.de
- 30.09. 10 Uhr Angerscheunenfrühstück (letzter Di mtl.)
- jeden 2. Do 14 Uhr Spielenachmittag

HAUS BÖTZSEE, Altlandsberger Ch. 81

- jeden 2. Di 20-21.30 Uhr Tanzproben der Folkdancegruppe
- mittwochs 15-19 Uhr Proben Musikschule MOL
- jeden So. 10-11 Uhr Drachenbootfreunde Strausberg e.V., Training

JUGENDKLUB, Elbestr.1, www.jugendimdoppeldorf.de

- Mo 14-17 Uhr geöffnet
- Di-Do 14-19 Uhr geöffnet
- Fr 15-21 Uhr geöffnet
- jed. Fr. ab 18 Uhr Jugendtreff des HaCraFu e.V. (empf. ab 15 J.), Anmeldung: hacrafu.de/kontakt

KINDERBAUERNHOF, Dorfstr. 33, Phg.

- Mi-So 10-17 Uhr Hof/Spielplatz geöffnet
- Mi-So 11 bis 16.30 Uhr Hofcafé geöffnet, u.a. Eis aus der Eismeierei Babelsberg; Weitere Infos: www.stephanus.org/kinderbauernhof-muemmelmann

Öffentliche Sitzungen

(live-Stream der GV unter doppeldorf.de/Ortsportraet)

- 24.09. 18.00 Uhr (RE) Medienrat
- 25.09. 19.30 Uhr (GSP) Gemeindevertretersitzung**
- 29.09. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Wasserwirtschaft
- 30.09. 19.00 Uhr (WS) Finanzausschuss
- 01.10. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bildung, Kultur, soziale Infrastruktur
- 02.10. 19.00 Uhr (WS) Ausschuss Bauleitplanung & Bauen
- 07.10. 10.00 Uhr (RE) Seniorenbeirat
- 07.10. 19.00 Uhr (WS) Hauptausschuss
- 16.10. 19.30 Uhr (GSP) Gemeindevertretersitzung**

(RE) = Rathaus Eggersdorf (GSP) = Grundschule Am Dorfanger Phg., Mensa
(WS) = Waldsportplatz Petershagen.

TIPPS aus der Märkischen S5-Region

www.maerkische-s5-region.de

- 21.09. 14-17 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, u 12.10. Flohmarkt für Kindersachen
- 25.09. 10 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Nobel-Popel, Verkehrserziehung für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren, Anmeldung unter: 0304455334.
- 26.09. 20 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Die Ü40-Tanzparty mit DJ Elke Peper
- 27.09. 9-15 Uhr Altlandsberg, Schlossgut, Frischemarkt
- 27.09. 15 Uhr Strausberg, Sparkasse Seeseite, Serenadenkonzert mit der Musikschule Hugo Distler
- 28.09. 15 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Neuenhagener Chorkonzert mit Chören aus Schöneiche und Neuenhagen
- 28.10. 16 Uhr Altlandsberg, Schlosskirche, Konzert mit Miles und Maddox aus Petershagen/Eggersdorf
- 02.10. 18 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor
- 05.10. 15.30 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Die große Johann-Strauß-Revue
- 12.10. 14 Uhr Strausberg, Stadtmuseum, Vortrag Mike Hille, ehrenamtl. Bodendenkmalpfleger: "Am Anfang war der Stein..." - Steinwerkzeuge der Vorgeschichte von der Altsteinzeit bis zur Eisenzeit (10000-500 v. Chr.)
- 13.10. 16 Uhr Neuenhagen, Bibliothek Herr Friedrich liest rein... und ihr lest weiter! Für Kinder ab 8 Jahren
- 16.10. 20 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Glenn-Miller-Orchestra „For Swinging Dancers“
- 17.+24.10. 20 Uhr Altlandsberg, Touri-Info, Nachtwächterrundgang

Weitere Informationen und Adressen

unter www.doppeldorf.de

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Termine nach Vereinbarung (03341/4149-0)

Sprechstunde der Revierpolizisten: dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf, Tel.: 03341/ 41 49-85

Kontakt zu den kommunalen Beauftragten:

Behindertenbeauftragte: Heike Agsten, Tel.: 0176/46613717, behindertenbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Kinder- und Jugendbeauftragter: Timo Kraus, kinder-und-jugendbeauftragter@petershagen-eggersdorf.de

Integrationsbeauftragte: Eva-Maria Henckel, integrationsbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Medienrat: medienratpe@petershagen-eggersdorf.de

Sozialberatung: Di 9-12, 14-17 Uhr, Jugendklub, (033439/79361), Do 9-12 Uhr, Büro am Markt 2, Egg., (03341/4149-313)

Bündnis für Familie: www.familienbuenndnisdoppeldorf.wordpress.com; buendnis-familie@vbiib.de

Schiedsstelle: Di, den **14.10.2025**, 18.00 - 20.00 Uhr, Giebelseehalle, Elbestr. 1, Tel.: 0173/531 8024,

E-Mail: doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de

Stellenausschreibungen: Finden Sie unter www.doppeldorf.de.

LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIE
Petershagen/Eggersdorf

Sicher vor Betrügern und Einbrechern



Vorträge mit Fragerunde am 15.10.2025 um 18:30 Uhr

Kriminalpolizei gibt wichtige Hinweise:
Wie kann ich mich vor Betrug schützen?
Wie können Haus- und Wohnungseinbrüche verhindert werden?

Wo
In die Mensa der Grundschule Am Dorfanger.
(Mittelstr. 28, 15370 Petershagen)
Keine Anmeldung nötig, Eintritt frei, gern Spende für das Familienbündnis






Polster-Möbel-Markt

Polsterecken ab 999€



Küchen Studio

Gunther v. Szalghary GmbH
15345 Eggersdorf • Mühlenstraße 2a
Telefon 03341-48286 • www.moebel-moi.de
Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr • Sa 9.00-13.00 Uhr

TAXI T Kohnke

Inhaber Thomas Schneider

Krankenfahrten und Rollstuhltransport

Wir fahren Sie gern!

03341-23283
PETERSHAGEN / EGGERSDORF

„Wir sind Ihr Wegweiser im Chaos der Gefühle. Mit uns nehmen Sie Abschied, der dem Leben gerecht wird.“



Tag & Nacht: 03341/30 45 59
Karl-Marx-Str. 5 | 15345 Eggersdorf
www.wurtz-bestattungen.de

WÜRTZ
Bestattungen



Höfert GmbH

Ihre Experten für Garten & Landschaft

GARTEN-, LANDSCHAFTS-, SPORTPLATZBAU

WIR MACHEN DAS!
Die Landschaftsgärtner

- Terrassen- und Wegebau
- Gartenplanung,
- Klimaangepasste Bepflanzungskonzepte
- Regenwassermanagement/Zisternen
- Bewässerungsanlagen
- Gartenpflege, Gehölzschnitt
- Baufeldfreimachung, Erdarbeiten

Telefon: 03341/473 491 | info@galabau-hoefert.de | www.galabau-hoefert.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf,
Tel.: (0 33 41) 41 49-0
E-Mail: post@petershagen-eggersdorf.de,
www.doppeldorf.de
Verantwortliche Redakteurin: Kathleen Brandau (-kat-)
Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ),
freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de
Grafiken: Wolfgang Parschau († 13.12.2019)
Anzeigenannahme: Gemeindeverwaltung
Petershagen/Eggersdorf | Auflage: 7.000
Satz und Druck: TASTOMAT GmbH,
Tel.: (0 33 41) 41 66-0, info@tastomat.de
Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe:
15.09.2025 | Das Blatt erscheint in der Regel
am 3. Samstag des Monats.

DER TISCHLER IN IHRER NÄHE

Tradition seit 1891



DINTER
TISCHLEREI

Tel. 033439-8 05 11 - tischlerei-dinter.de

Malermeister Polenz GmbH

- ✓ kostenlose Angebotserstellung
- ✓ persönliche Beratung vor Ort
- ✓ All-inclusive Service (Möbelrücken bzw. Abbau oder Abkleben)
- ✓ Fassaden: Reinigung und Anstriche
- ✓ Holzschutz
- ✓ dekorative Decken- und Wandgestaltung
- ✓ Fußbodenverlegung



Tobias Polenz | Karlstraße 7 | 15370 Petershagen
Tel. 033439 16988 | Fax 033439 16889 | Mobil: 0172 3103618
tobias.polenz@gmx.de | www.Malermeister-Polenz.de